

Untertänigste

Erwiderung

auf die

Proklamation

vom 5. Mai 1848

Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand.

Legt ruhig euer Haupt aufs Kissen nieder,
Bezweifelt uns're Treu nicht, unsern Muth;
Bis todtgestreckt nicht alle Garden - Glieder
Steht Wien in Gottes und in unsrer Huth,
Herr! wenn die Besten **Deiner** Hofburg wanken,
Es werden uns're Leiber schützend sie umranken.

Denn wie der Perle in des Meereschlunde
Der Wellensturm nichts von dem Werthe nimmt;
So sicher ruht auf uns'rem Herzens Grunde,
Die Liebe die für **Dich** so hell erglimmt.
Wo ist das Wort, **O Herr** um **Dir** zu sagen
Welch' einen Schatz für **Dich** wir in uns tragen?

Drum möge auch mit Waffen und Gedanken
Der ganze Erdball gegen **Dich** ersteh'n;
Die Feinde werden auseinander wanken,
An uns'rer heil'gen Reigung untergeh'n.
Denn Liebe ist ein Demantschild von Gotte
Der ewig widersteht den Kugeln und dem Spotte.

Drum sei's gesagt den Brüdern dort in Westen:
Daß an des Kaisers heil'ger Majestät,
Bis in den Tod gefesselt sind die Besten
Daß fest **Sein** Thron auf unsern Herzen steht.
Zu innig hat er uns an sich gekettet,
Als daß nicht wär **Sein** Land und Thron gerettet.

Verzeih, **O Herr**, wenn manche trübe Welle,
Der Zeitenstrom **Dir** vor das Auge spült;
Rein fließt aus unsren Herzen stets die Quelle
Ob auch die jähe Flut die Ufer unterwühlt.
Und sind wir auch zu schwach als Uferstützen —
Gott gab uns Kraft, **O Herr!** **Dein** Recht zu schützen.

Bertrau uns denn! wir senken uns're Fahnen
Und schwören Treue **Deiner** Majestät,
Zu Zeugen rufen wir die Geister **Deiner** Ahnen,
Den großen Geist der durch das Weltall weht.
Bertrauensvoll blick **Herr** nun auf uns nieder,
Und nimmer zweifle: ob wir treu und bieder.

Im Namen der österr. Nationalgarden.

C. T.

1848

Verordnung

über die

1848

St. Majestät des Kaisers Verordnungen



Wir, Kaiser Franz Joseph I., haben durch Unseren k. k. Reichsrath beschlossen, dass die in dem nachfolgenden Verordnungsprotokolle enthaltenen Bestimmungen in Bezug auf die in demselben erwähnten Angelegenheiten in Geltung gesetzt werden sollen.

Es ist Unserer k. k. Reichsregierung anheim gegeben, die in dem nachfolgenden Verordnungsprotokolle enthaltenen Bestimmungen in Bezug auf die in demselben erwähnten Angelegenheiten in Geltung zu setzen.

Wir haben demnach beschlossen, dass die in dem nachfolgenden Verordnungsprotokolle enthaltenen Bestimmungen in Bezug auf die in demselben erwähnten Angelegenheiten in Geltung gesetzt werden sollen.

Es ist Unserer k. k. Reichsregierung anheim gegeben, die in dem nachfolgenden Verordnungsprotokolle enthaltenen Bestimmungen in Bezug auf die in demselben erwähnten Angelegenheiten in Geltung zu setzen.

Wir haben demnach beschlossen, dass die in dem nachfolgenden Verordnungsprotokolle enthaltenen Bestimmungen in Bezug auf die in demselben erwähnten Angelegenheiten in Geltung gesetzt werden sollen.

Es ist Unserer k. k. Reichsregierung anheim gegeben, die in dem nachfolgenden Verordnungsprotokolle enthaltenen Bestimmungen in Bezug auf die in demselben erwähnten Angelegenheiten in Geltung zu setzen.

Im Namen des Kaisers: *[Signature]*